



## **Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 32 (S. 204-205)**

Titel **Beschluß des Regierungsrates über die Abtrennung des «Bläsihofes» von der Gemeinde Töb (jetzt Stadt Winterthur) und dessen Zuteilung an die Gemeinde Lindau.**

Ordnungsnummer

Datum 04.02.1922

[S. 204] Der Regierungsrat,

nach Einsicht eines Antrages der Direktionen des Innern und des Erziehungswesens und in Anwendung des § 4 des Gesetzes betreffend das Gemeindewesen vom 27. Juni 1875,

beschließt:

I. Den Beschlüssen der Gemeindeversammlung Töb vom 18. Dezember 1921 und der politischen und Kirchgemeinde Lindau vom 15. Januar 1922, sowie der Schul- und Zivilgemeinde Winterberg vom 18. Januar 1922 über die Abtrennung des «Bläsihofes» von Töb und Zuteilung an Lindau wird die Genehmigung erteilt.

II. Die Abtrennung von Töb und die Neuzuteilung an Lindau erfolgt mit Rückwirkung auf 1. Januar 1922. // [S. 205]

III. Das kantonale Vermessungsamt wird mit der Feststellung der abgeänderten Gemeindegrenzen zwischen Lindau und Töb (jetzt Stadt Winterthur) beauftragt.

IV. Mitteilung an Hrch. Kuhn, Bläsihof, für sich und zuhanden der übrigen Gesuchsteller, an den Stadtrat Winterthur, an den Gemeinderat, die Kirchen- und Schulpflege Lindau, an die Kirchenpflege Töb, an die Schul- und Zivilvorsteherschaft Winterberg, an die Bezirksräte, Bezirksschulpflegen und Bezirkskirchenpflegen Winterthur und Pfäffikon, an die kantonalen Elektrizitätswerke, an die Direktionen des Erziehungswesens, der Volkswirtschaft und des Innern, sowie Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 4. Februar 1922.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. H. Mousson.

Der Staatsschreiber:

Paul Keller.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/07.10.2015]